

Ausstellungsübersicht: Was Museen und Kunsthallen im Mai zeigen

Wilhelmshaven, Kunsthalle

In den Architekturzeichnungen von *Christian Pilz* sucht man vergeblich nach topografischer Gewissheit: Die labyrinthischen Gespinste des Berliner Zeichners (Jahrgang 1978) täuschen virtuos darüber hinweg, was oben und unten, wo vorne und hinten ist – ganz zu schweigen von einem klaren Plan, der ein reales Gebäude zweidimensional erstehen ließe. Mit 70 Zeichnungen und Kaltnadelradierungen erschließt die Kunsthalle Wilhelmshaven das grafische Schaffen des Piranesi-Nachfolgers (bis 16.6.; vom 13.7. an im *Museum Goch*).

Wolfsburg, Städtische Galerie

Einer Grönlandexpedition verdanken sich jene Bilder, Zeichnungen, Bronzen und Keramiken, die *Tal R.*, der 1967 in Tel Aviv geborene dänische Künstler, in der Städtischen Galerie Wolfsburg unter dem Titel „*Sailaway*“ präsentiert. An Deck eines Forschungsschiffes hielt der Künstler die arktische Landschaft fest und ließ sich dabei auch durch starken Nebel nicht beirren (bis 24.11.).

Zürich, Kunsthaus

Rudolf von Laban, Mitbegründer des modernen Ausdruckstanzes, inspirierte die amerikanische Künstlerin *Kelly Nipper* (Jahrgang 1971) zu einer Performance („Black Forrest“) sowie zu Kostümen, Objekten und Skulpturen, die das Kunsthaus Zürich zeigt. Als Klammer zwischen Labans Zeichnungen und Aquarellen, die zur Sammlung des Kunsthauses gehören, und Nippers performativer Arbeit dient der Kuratorin Mirjam Varadinis die Beziehung des Körpers zur Zeit (bis 16.6.). *Jörg Restorff*